

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18207830</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Einrieb und Punzen.

Vorderseite: Kopf des C. Iulius Caesar (Octavianus) nach r. Auf dem Hals ein Einrieb sowie Punzen.

Rückseite: Victoria steht nach l. auf einer Cista mystica und hält Kranz und Palmzweig in ihren Händen. Beiderseits je eine Schlange.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelrieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Mit Punze: Einrieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.82 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	29-26 v. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Hergestellt	wann	29-26 v. Chr.

	wer	
	wo	Brindisi
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Quinar
- Silber

Literatur

- BMCRE I 105 Nr. 647-649 (östliche Prägestätte, 29-27 v. Chr.).
- BNat I² Nr. 899-904 (Ephesos, 29 v. Chr.).
- RIC I² Nr. 276 (Brundisium oder Rom, 29-26 v. Chr.).